NEUES VERKEHRSKONZEPT ENDLICH UMGESETZT

# Kölner Altstadt (fast) autofrei

Durchfahrt verboten! Neue Poller zwischen Heumarkt und Weg zum Alten Markt
Foto: DOMINIK SCHMERFELD

VON MICHAEL BISCHOFF
22.06.2020 - 22:11 Uhr

**Köln – Sie ist seit Jahrzehnten eine große Vision: die historische Kölner Altstadt autofrei als riesige Fußgängerzone. Jetzt wird der Traum (fast) wahr – ein bisschen mehr jedenfalls.**

Das Ganze nennt sich im Amtsdeutsch „Erste Phase des Verkehrskonzepts Altstadt", und OB Henriette Reker (63, parteilos) ist schon begeistert: „Es legt den Grundstein für mehr Lebensqualität im Herzen der Kölner Innenstadt". Das Konzept: Autos raus, mehr Platz für Fußgänger und Radler. So sieht's aus:

**► Ab sofort gibt's neue Fußgängerzonen im östlichen Teil der Bolzengasse sowie des Heumarktes, im südlichen Teil des Alter Marktes. Komplett dicht sind Hühnergasse und die Straße Unter Käster. Der Lieferverkehr darf hier nur noch von 6 bis 11 Uhr durch.**

Auto-Parkplätze weg, neue Flächen für Bäume, Fahrräder, E-Scooter und (in Kürze) Bänke: Die Bechergasse wird gemütlicher
Foto: DOMINIK SCHMERFELD

**► Außerdem entfallen damit östlich der Hohe Straße 118 Outdoor-Parkplätze. Die Stadt verweist auf genügend freie Räume in den Parkhäusern.**

**► Auf den freigewordenen Flächen wurden Bürgersteige verbreitert (ideal auch für Außengastronomie) und entstanden u.a. 168 neue Fahrradplätze und Abstellmöglichkeiten für E-Scooter.**

Die Straße Am Hof: Alle Parkplätze sind weggefallen, dafür ist ein Streifen breiter
Foto: DOMINIK SCHMERFELD

► Der Steinweg zwischen Heumarkt und Gürzenich ist ab sofort für sechs Carsharing-Autos reserviert.

► **Die Kölner Grün Stiftung spendierte für rund 110 000 Euro 35 riesige mobile Blumenkübel für neue Bäume. Die Stadt stellt zu den aktuell sechs vorhandenen Bänken zehn neue auf. Sechs davon allein auf dem Quatermarkt.**

► Der geplante Kulturpfad „Via Culturalis" quer durch die Altstadt bleibt auf der Straße Unter Goldschmied allerdings noch ein gemaltes Provisorium auf alter Asphaltdecke.

**OB Henriette Reker (2.v.l.) mit Patrick Adenauer, Beatrice Bülter und Paul Bauwens Adenauer von der Kölner Grün Stiftung**
Foto: DOMINIK SUMMERFELD

**Klaus Harzendorf, der Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung: „Durch die zahlreichen geplanten großen Neubauten in der Altstadt benötigen wir in den kommenden Jahren noch Zufahrtswege."**

Erst danach könnte dann alles endgültig autofrei und richtig schick werden. Der Traum geht also weiter...